Medieninformation
Nr. 282

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 1520 8673084
Telefax +49 371 387-2044

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 26. Juni 2022

Chemnitz

Frau bei Gewalttat verletzt

Zeit: 26.06.2022, 06:15 Uhr
Ort: OT Kappel

(2047) Eine Zeugin rief am Morgen die Polizei in die Straße Usti nad Labem. Ihren Schilderungen zufolge hatte vor einem Mehrfamilienhaus ein Mann auf eine 34-Jährige gewaltsam eingewirkt und sie gewürgt. Polizisten eilten daraufhin zum Ort des Geschehens und fanden die Geschädigte mit Verletzungen auf. Sie wurde von Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht. Nach derzeitigem Ermittlungsstand war die 34-Jährige in einer Wohnung mit einem Mann (59) in Streit geraten, der u.a. auf sie eingeschlagen hatte. Der Frau war zunächst die Flucht aus der Wohnung gelungen. Der Tatverdächtige holte sie jedoch vor dem Haus ein und übte weiter Gewalt gegen die 34-Jährige aus. Noch vor Eintreffen der Polizei war der tatverdächtige türkische Staatsbürger geflüchtet. Nach ihm wird gegenwärtig gefahndet. Die Geschädigte erlitt nach derzeitigem Kenntnisstand durch die Angriffe leichte Verletzungen. Zur weiteren Erhellung des Geschehens dauern die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung an. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Auseinandersetzung endete schmerzhaft

Zeit: 26.06.2022, 00:05 Uhr
Ort: Döbeln

(2048) Wegen einer von Zeugen mitgeteilten Auseinandersetzung unter mehreren Personen kamen Polizisten in der Bahnhofstraße zum Einsatz. Vor Ort fanden sie einen alkoholisierten 41-Jährigen, der u.a. Schnittverletzungen aufwies. Er wurde zur weiteren Behandlung von Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht. Im Rahmen der Ermittlungen zum Tatgeschehen konnten die Beamten in Tatortnähe einen 34-Jährigen feststellen, der ebenfalls alkoholisiert war und Verletzungen aufwies. Auch er wurde von Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht. Was sich konkret zugetragen hat, werden nun die weiteren Ermittlungen, die wegen gefährlicher Körperverletzung geführt werden, ergeben. Dahingehend stehen noch Befragungen der beiden Männer sowie weiterer Zeugen aus. (Ry)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Zeuge half Mieter aus Brand-Wohnung

Zeit: 25.06.2022, 15:55 Uhr polizeibekannt
Ort: Waldheim

(2049) Die Rettungsleitstelle Chemnitz informierte die Polizei über einen Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Goethestraße. Als die Einsatzkräfte am Ort des Geschehens eintrafen, befand sich der betroffene Mieter (45) bereits außerhalb der verqualmten Erdgeschosswohnung. Hinzugerufene Rettungskräfte versorgten Mann daraufhin. Im Zuge der Ermittlungen wurde dann klar, dass in der Wohnung Essen angebrannt war, ein Zeuge (Alter liegt der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor) darauf aufmerksam geworden war, eine Scheibe der Wohnungstür eingeschlagen hatte und dem 45-Jährigen schließlich aus der Brandwohnung geholfen hatte. Beide Männer kamen mit Verdacht auf Rauchgasvergiftungen in ein Krankenhaus. Die Feuerwehr übergab die Wohnung nach Abschluss der Löscharbeiten an die Polizei. Zur Schadenshöhe liegen bislang noch keine Angaben vor. Ob die Erdgeschosswohnung noch bewohnbar ist, muss ebenso geprüft werden. (Ry)

Mutmaßlicher Einbrecher auf frischer Tat gestellt

Zeit: 26.06.2022, 03:10 Uhr
Ort: Penig

(2050) Mitarbeiter einer Firma verständigten die Polizei, nachdem sie einen Mann gestellt hatten, der in einem Firmengebäude offenbar Spinde aufgebrochen und u.a. Fahrzeugschlüssel, Getränke, ein Handy sowie eine Kamera im Gesamtwert von rund 400 Euro entwendet hatte. Eingesetzte Beamte übernahmen den Tatverdächtigen (26), in dessen Taschen sich das Diebesgut sowie Betäubungsmittelutensilien befanden. Der tschechische Staatsbürger wurde vorläufig festgenommen. Die Ermittlungen gegen ihn dauern zur Stunde noch an. Der Sachschaden an den Spinden wurde auf rund 200 Euro geschätzt. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Betrugsopfer verloren mehrere tausend Euro

Zeit: 25.06.2022 polizeibekannt
Ort: Freiberg und Oelsnitz/Erzgeb.

(2051) Gleich zwei Betrugshandlungen zum Nachteil lebensälterer Menschen wurden der Polizei am gestrigen Samstag bekannt. In beiden Fällen war es den Tätern gelungen, den Betroffenen glaubhaft zu machen, dass deren nahe Angehörige akute finanzielle Probleme hätten.

In Freiberg erhielt eine Seniorin am Freitagmittag wiederholt Anrufe eines angeblichen Polizisten. Unter der Legende, dass die Enkelin der Dame einen schweren Unfall verursacht hätte und ihr unmittelbar eine Haftstrafe drohe, übergab die Geschädigte einem weiteren unbekannten Mann in der Albert-Einstein-Straße eine vierstellige Summe Bargeld sowie Schmuck. Den deutsch sprechenden Abholer konnte sie lediglich als etwa 1,75 Meter groß, gepflegt und dunkelhaarig beschreiben. Möglicherweise war der Täter nach der Übergabe mit einem silbernen Pkw weggefahren.

Eine andere Betrugsmasche führte in Oelsnitz/Erzgeb. zum Erfolg. Über mehrere Tage hinweg hatte eine Seniorin WhatsApp-Nachrichten ihres angeblichen Sohnes erhalten. Der Täter hatte die Frau Glauben gemacht, dass er sein Handy verloren habe, eine neue Telefonnummer hätte und in großen finanziellen Schwierigkeiten stecke. Die Geschädigte überwies an mehreren Tagen nahezu ihre gesamten Ersparnisse. Dem angeblichen Sohn gelang es somit, eine vierstellige Summe zu erbeuten.

In beiden Betrugsfällen wird die Kriminalpolizei die weiteren Ermittlungen übernehmen. Aus aktuellem Anlass warnt die Polizei eindringlich:

- Seien Sie stets skeptisch, wenn Sie telefonisch plötzlich aufgefordert werden, hohe Geldsummen zu übergeben oder zu transferieren!
- Hinterfragen Sie die Geschichten, die Ihnen angebliche Polizisten, Staatsanwälte, Angehörige oder andere Anrufer versuchen, glaubhaft zu machen!
- Geben Sie niemals telefonisch Ihre Bankguthaben, Ersparnisse, sonstige Wertgegenstände oder Kontodaten sowie persönliche Daten preis!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, beenden Sie mögliche Betrugsanrufe und halten Sie umgehend Rücksprache mit Vertrauenspersonen!
- Informieren Sie in jedem Fall die Polizei über Anrufe oder Messenger-Nachrichten, die möglicherweise mit Betrugshandlungen einhergehen! (Ry)

Erzgebirgskreis

Auseinandersetzung unter mehreren Personen

Zeit: 26.06.2022, 01:25 Uhr
Ort: Annaberg-Buchholz

(2052) Sicherheitskräfte eines Volksfestes riefen in der Nacht zu Sonntag die Polizei zu Hilfe, da sich im Bereich der Teichpromenade eine größere Anzahl an Personen eine handfeste Auseinandersetzung lieferte. Als die Beamten vor Ort eintrafen, hatten sich nach Aussage von Zeugen bereits mehrere Beteiligte in unterschiedliche Richtungen entfernt. Die Polizisten fanden jedoch einen schwer verletzten 22-Jährigen auf, der umgehend von Rettungskräften versorgt wurde und anschließend zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus kam. Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung konnten mehrere mutmaßlich Beteiligte an der Auseinandersetzung im Stadtgebiet festgestellt werden. Nach derzeitigem Ermittlungsstand waren auf dem Volksfest-Gelände zwei Gruppierungen aufeinandergetroffen, die sich daraufhin gegenseitig angegriffen hatten. Es sind jedoch weitere umfangreiche Ermittlungen samt eingehender Zeugenbefragungen notwendig, um den genauen Ablauf, die Anzahl und Personalien der Beteiligten sowie die Hintergründe der Auseinandersetzung zu klären. (Ry)

Einbrecher drangen in Einfamilienhaus ein

Zeit: 25.06.2022, 17:00 Uhr bis 26.06.2022, 01:15 Uhr
Ort: Annaberg-Buchholz, OT Geyersdorf

(2053) Während der Abwesenheit der Bewohner verschafften sich unbekannte Täter durch ein aufgebrochenes Fenster Zutritt in ein Einfamilienhaus in der Geyersdorfer Hauptstraße. Auf der Suche nach Wertsachen durchwühlten die Einbrecher in mehreren Räumen diverse Schränke und Schubladen. Nach einem ersten Überblick der Geschädigten fehlen aus dem Haus mehrere tausend Euro Bargeld sowie

Schmuck. Eine konkrete Stehlschadenssumme konnten sie noch nicht benennen. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf wenige hundert Euro. Bereits in der Nacht zu Sonntag hat die Kriminalpolizei ihre Ermittlungen am Tatort aufgenommen und Spuren gesichert. Die Ermittlungen werden nun fortgeführt. (Ry)

Mercedes gestohlen

Zeit: 24.06.2022, 22:30 Uhr bis 25.06.2022, 06:30 Uhr
Ort: Lauter-Bernsbach, OT Bernsbach

(2054) Unbekannten gelang es in der Nacht zu Samstag, sich in den Besitz eines weißen Mercedes Citan zu bringen. Der Transporter war unter einem Carport in der Lange Gasse abgestellt gewesen. Wie der Pkw gestohlen werden konnte, ist Gegenstand der Ermittlungen, welche durch die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen fortgeführt werden. Der Zeitwert des Mercedes wurde auf rund 10.000 Euro beziffert. (Ry)

Transporter kam von der Fahrbahn ab – zwei Verletzte

Zeit: 26.06.2022, 00:25 Uhr
Ort: Zschopau

(2055) Ein 21-jähriger Fahrer eines Citroën-Transporters war nachts auf der Zchopauer Straße zwischen Zschopau und Krumhermersdorf unterwegs. In einer Kurve kam der Transporter nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Durch den Unfall wurden zwei Personen im Citroën verletzt. Eine 19-jährige Insassin erlitt schwere Verletzungen. Sie kam in ein Krankenhaus. Eine weitere 19-jährige Mitfahrerin trug leichte Verletzungen davon. Der Gesamtsachschaden beträgt etwa 20.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Unfallgeschehen aufgenommen. (Rau/Ry)